

Das Beste kommt nach der Korrektur!

Ich weiß, wie zermürend solche Phasen für Sie sind! Das Jahr war hoffnungsfroh gestartet: Im Januar legten alle Depots ordentlich zu. Doch seitdem geht nichts mehr vorwärts. 3 Monate jetzt schon!

Sie können mir glauben: Auch nach 18 Jahren an der Börse machen mir solche Phasen genauso wenig Spaß wie Ihnen.

Doch sie müssen sein. Die Börse besteht nun mal nicht nur aus Sonnenschein. Es geht rauf und es geht runter. Und eine positive Sache gibt es dann doch an Korrekturen: Danach kommen die besten Börsenphasen überhaupt.

Am schönsten sieht man das nach langen, mehrjährigen Bärenmärkten: Der Markt ist dann vollkommen leergefegt, die Kurse am Boden. Erinnern Sie sich noch? Am Ende der Finanzkrise stand der DAX bei unter 3.600 Punkten. Können Sie sich das heute noch vorstellen? Immerhin steht er jetzt, 10 Jahre später, bei über 12.000 Punkten.

Doch die beste Phase ist direkt nach der Krise: Die erste Verdopplung ausgehend von seinem Korrekturtief tütete der DAX zwischen März 2009 und Januar 2011 ein – in nicht einmal 2 Jahren! Sie können sich vorstellen, was in solchen Phasen mit einem Optionsschein-Depot passiert. Das schafft seine 100 % dann in wenigen Monaten.

Gehörten Sie damals zu denen, die von diesen unglaublichen Anstiegen nach der Korrektur profitierten? Die meisten Anleger haben es verpasst, weil sie aus Frust über die dauerhaft fallenden Kurse der Börse ihren Rücken gekehrt hatten.

Ich will natürlich die aktuelle Korrektur nicht mit der Finanzkrise vergleichen. Auch wenn die Märkte jetzt schon seit über 3 Monaten nicht mehr nach oben wollen, sehen wir momentan nur eine Minikrise. Eines passiert jetzt aber trotzdem: Die heiß gelaufenen Märkte kühlen sich ab. Schwache Hände werden aus dem Markt gedrängt. Der Boden wird bereitet für den nächsten Anstieg.

Machen Sie also jetzt bloß nicht den typischen Fehler: sich so verunsichern zu lassen, dass Sie aufgeben! Denn nach dieser Korrektur wird eine ganz hervorragende Börsenphase für uns kommen.

Ich rechne fest damit, dass das Millionen-Depot bis Jahresende mindestens doppelt so hoch steht wie jetzt. Heute nehmen wir einen weiteren Wert auf.

Außerdem bekommen Sie innerhalb der nächsten 14 Tage meinen 4×4-Report mit 4 weiteren Verdopplungschancen bis Jahresende. Die Details dazu hatte ich Ihnen letzte Woche geschickt.

In schlechten Börsenphasen auszusteigen, ist ein Fehler, den manche Kleinanleger machen. Es sind die schwachen Hände, die vom großen Kapital immer gemolken werden. Machen Sie es besser! Lassen Sie sich nicht von der Verunsicherung anstecken, sondern ziehen Sie gemeinsam mit mir Ihre Strategie konsequent durch.

Schließlich haben Sie sich für die Trendfolgestrategie entschieden, die stärkste Anlagestrategie aller Zeiten. Als ich vor 15 Jahren mit der Trendfolgestrategie angefangen habe, wusste ich auch noch nicht, wie die diese Anlageform mein Leben verändern würde.

Doch einige Jahre nach dem Start hatte ich 6-stellige Gewinne auf dem Konto! Seitdem mache ich mir nie mehr Sorgen um Geld. Denn ich weiß: Langfristig wird die Trendfolge immer mehr Geld auf mein Depotkonto spülen als ich ausgeben kann. Daran ändert sich auch nichts, wenn das Depot vorübergehend einmal auf der Stelle tritt. Denn ich denke immer in Zyklen von 5 bis 10 Jahren.

Durch Korrekturen müssen wir trotzdem durch. Das lässt sich nicht vermeiden. Aber bleiben Sie am Ball und freuen Sie sich auf hohe Gewinne, sobald die Korrektur vorbei ist!

Premiumbereich

Die folgenden Inhalte beziehen sich auf Depotübersichten unserer Musterdepots sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Käufe von Aktien und Optionsscheinen auf Trendfolgeaktien. Diese Inhalte sind nur sichtbar für **Abonnenten des Premiumbereichs** der Lehne Trendfolgestrategie. Leser des Börsenbriefs „Lehne’s MegaTrends“ erhalten die Informationen als pdf per Email

zugesandt.

Testen Sie Lehne's MegaTrends jetzt 30 Tage lang gratis und risikolos!

Benutzername

Kennwort

Eingelogggt bleiben

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

Feedback

Wenn Sie Fragen zur Lehne Trendfolgestrategie haben, beantworte ich diese jederzeit gerne persönlich unter trendfolge@lehne.de.

Oder hinterlassen Sie unten einen Kommentar zu diesem Artikel, um ein Feedback abzugeben.